

BNU
28-12-12

Entdeckungsreisen in die Vielfalt der Kreativität

Die Kunstgemeinschaft Linkenheim (KuGeL) stellt ihr neues Programm für das erste Halbjahr 2013 vor

Von unserem Redaktionsmitglied
Martina Schorn

Linkenheim-Hochstetten. Das Jahr 2012 liegt in den letzten Zügen, und neben der Rückschau auf das Vergangene gibt es auch schon einige Vorschauen. Zum Beispiel die der Kunstgemeinschaft Linkenheim (KuGeL), die jetzt ihr Kursprogramm für das erste Halbjahr 2013 vorgelegt hat.

Und da ist wieder eine ganze Menge an künstlerischem Potenzial versammelt. Kursleiter wie die KuGeL-Chefin Maria Lange, Berthold Bickel, Hubert Goldacker, Marc Reibel oder Nicole Nagel,

Angebote für Einsteiger und Fortgeschrittene

um nur einige zu nennen, werden die KuGeL-Freunde und denen, die es noch werden wollen, bei ihren künstlerischen Ambitionen beratend zur Seite stehen.

Wie dem Kursprogramm zu entnehmen ist, sind Pinsel, Klecks und Rübezahl aus der Winterpause zurück und suchen wieder Begleiter für eine spannende und abenteuerliche Reise um den Farbeglobus. Dieses Angebot unter der Leitung von Katrin Reinhard gilt für Vorschul- und Schulkinder von vier bis sechs Jahren.

Auch Nicole Nagel startet mit ihren Kurskindern eine Entdeckungsreise in das Land von Sonne, Regen, Sturm und Schnee. Sieben- bis zehnjährige Jungen und Mädchen malen „Was für ein Wetter“. Afrika ist das Ziel eines weiteren kreativen Ausflugs für Kinder mit Ni-

cole Nagel. Themen sind die Tiere, die Pflanzen, das Essen oder die Art zu leben auf einem anderen Kontinent.

Mit Stift und Pinsel können Jungen und Mädchen zwischen sechs und zehn Jahren bei Ursula Schroer ihr liebstes Kuscheltier verewigen, und Kinder, die lieber handwerklich arbeiten, sind bei Katrin Reinhard im Kurs „Ich glaub' ich hör den Holzwurm werkeln“, richtig. Auch für Nachwuchskünstler gedacht sind die Kurse Ton modellieren und glasieren mit Ulla Klatt und die Ostereier-Bastelwerkstatt mit Kursleiterin Katrin Reinhard. Malen für Anfänger und Fortgeschrittene bietet Maria Lange auch im neuen KuGeL-Halbjahr wieder an. Neben diesen beiden Klassikern gibt es noch den Kurs „Das große Format“, (der allerdings schon ausgebucht ist) und einen Wochenendworkshop, der künstlerische Erfahrungen im Umgang mit Bienenwachs zum Inhalt hat.

Angesprochen sind Einsteiger und Fortgeschrittene. Wer Hilfe bei der Vollendung eines seiner Werke benötigt, findet sie bei der KuGeL-Chefin Maria Lange in einem Ein-Tages-Kurs. Welt-



IN DER KUGEL-SCHEUNE wird im kommenden halben Jahr wieder reges Leben herrschen. In verschiedenen Kursen werden Interessierte fachkundig unterwiesen. Foto: KuGeL

berühmte dicke fröhliche Frauen aus Draht, Kleister, Papier, Gipsbinden und Acrylfarbe – auch „Nanas“ genannt – entstehen im Kurs von Michael Senft.

Acrylmalerei ist der Schwerpunkt im Kurs von Berthold Bickel, und bei Hubert Goldacker ist es die Radierung. Künstlerisches Gestalten mit Stahl bietet Marc Reibel, und Vera Chaussette zeigt, wie man mit Speckstein arbeiten kann.

Verschiedene Arten zu Filzen und Shiori-Technik vermittelt Rosemarie Karl, und plastisches Gestalten mit Ytong hat ein Kurs mit Michael Senft zum Inhalt. Wie man Gegenstände aus Terrakotta herstellt, zeigt Ulla Klatt, malen mit

Gold ist das Thema bei Brigitte Vogel, und die Kunstform Mosaik bietet Julia Mende an.

Wer viele arbeitet, darf auch feiern. Den Schlusspunkt hinter die Aktivitäten des ersten Halbjahres wird ein heiterer und beschwingter Sonntagnachmittag setzen. Am 21. Juli heißt es in der KuGeL-Scheune „Melodie trifft Poesie“ mit dem Frauenvokalensemble „DÜRR & MOLLig“ sowie der Sprechergruppe „Ohrenschmaus“.

i Anmeldungen

Anmeldungen für die Kurse sind bei Gabi Grund, Telefon (072 74) 85146 oder unter www.web-kugel.de möglich.